Fachverband für Kies- und Betonwerke Kanton Zürich

Informationsanlass FKB Zürich

19. August 2019

Hotel Storchen, Zürich

Ablauf

- Begrüssung und Informationen zum FKB
  - Truls Toggenburger, Präsident FKB Zürich
- Kurzfilm «1 Kilo Steine pro Stunde»
- Stand Neophytenbekämpfung
  - Beat Haller, Abteilungsleiter Natur/Boden FSKB
- Modalsplit – Haltung der Branche
  - Martin Eberhard und Tobias Sugg, Vorstand FKB
- Fragerunde

Begrüssung

- Der FKB:
  - 15 Mitgliedsfirmen, Teilzeit-Sekretariat (extern)
  - Finanzierung aus Mitgliederbeiträgen
- Aufgaben des FKB:
  - Interner Informations- und Erfahrungsaustausch
  - Ansprechpartner für Verwaltung und Politik
  - Interessenvertretung und Vernehmlassungen (ZH und CH)
  - Gemeinsame Studien und Expertisen zu Themen die für die Branche relevante sind

Begrüssung

- Aktuelle Themen im FKB:
  - Richtplan, Raumplanung allgemein und Sicherung genügender Abbaureserven im Kanton (Primärmaterial)
  - Rohstoffkreisläufe und Recycling, Einsatzmöglichkeiten fördern (Sekundärmaterial)
  - Wiederauffüllungen, Rekultivierungen und Renaturierungen
    - Fruchtfolgeflächen und naturnahe Flächen
  - Neophytenbekämpfung
  - Aushubdeklarationen, Wiederverwertung von abgetragenen Böden

Kurzfilm

Der etwas andere Blick auf die Branche:

«Ein Kilo Steine pro Stunde»*

*Quelle: Deutscher Bundesverband Mineralische Rohstoffe «MIRO» via Youtube

Stand der Neophyten- Bekämpfung in Abbaustellen, Deponien und Werken



Beat Haller, Leiter Natur/Boden
FSKB - Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie

Grundlage

Vereinbarung AWEL/ FKB :

Der Neophyten- Check

2019

FKB Mitglieder:
alle Abbaustellen/Auffüllungen setzen die jeweils von externen Fachpersonen definierten Massnahmen mehrheitlich um.

+ zusätzlich bei zahlreichen angegliederten Betonwerken, Umschlag- und Recyclingplätzen werden ebenfalls die Massnahmen umgesetzt

(Wie bei invasiven Neophyten üblich, nicht immer erfolgreich)

2019

Nur FSKB Mitglieder:

Fast alle Abbaustellen/Auffüllungen setzen die jeweils von externen Fachpersonen definierten Massnahmen mehrheitlich um.

(Wie bei invasiven Neophyten üblich, nicht immer erfolgreich)

2019

Weder FKB noch FSKB Mitglieder (15 Standorte)

Arbeiten nach dem definierten System der Vereinbarung AWEL/ FKB.

5 Standorte setzen die jeweils von externen Fachpersonen definierten Massnahmen mehrheitlich um.

10 Standorte setzen die von einer internen Person definierten Massnahmen mehrheitlich um.

Neophyten-Check und deren Umsetzung

- Erkennen des Ausbreitungsrisikos
- Definition der Massnahmen
- Umsetzung
- Kontrolle

Neophyten-Check und deren Umsetzung

Folgende Pflanzen wurden und werden hauptsächlich entfernt:















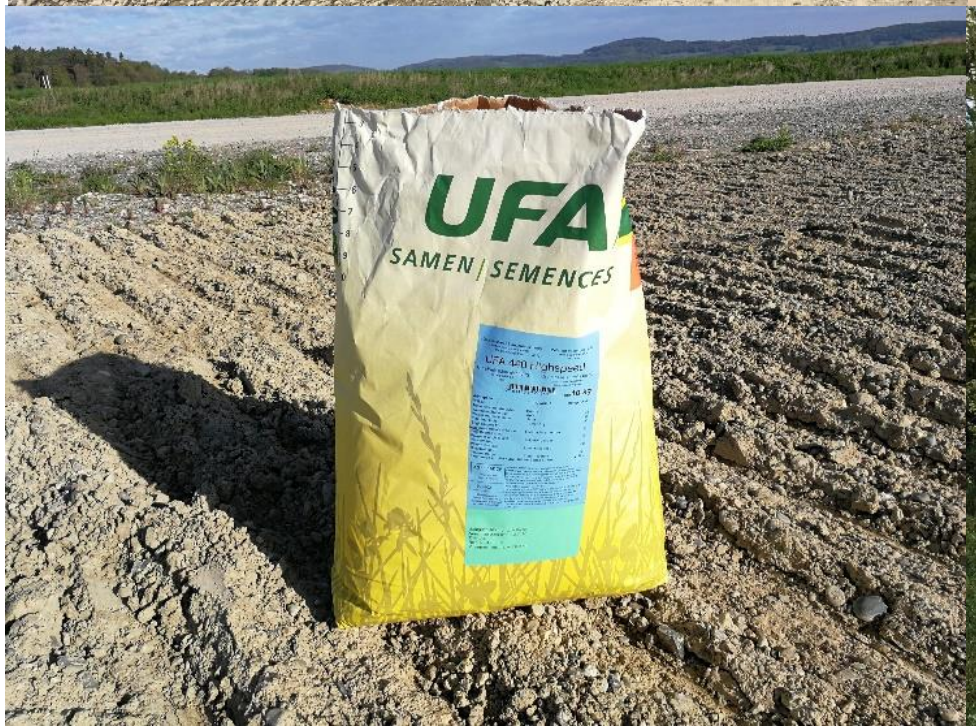


Massnahmen:

mit folgenden Massnahmen






UFA
SAMEN / SEMENCES








WEIACHER







Erfolg

- Reduktionserfolge sichtbar

(ausser beim Berufkraut)



Unerwünscht

Parallel zum Bekämpfungserfolg verschwinden aber auch wertvolle Naturflächen









Aussichten

- Die aktuell als invasive Neophyten in den Abbaustellen bekannten Pflanzen (ausser Berufkraut) können weiter reduziert werden
- Die aktuell als landwirtschaftliche Problempflanzen definierten Pflanzen, können weiter reduziert werden
- Zufällig entstandene Naturflächen werden seltener
- Angesätes «Einheitsgrün» nimmt zu

De Foifer und s’Weggli

S’Weggli:

Keine Neophyten auf temporären Naturflächen

De Foifer:

Hohe Artenvielfalt auf temporären Naturflächen erhalten

Beides geht fast nicht

Modalsplit

- Vorlage 5533: Bahntransportpflicht für Aushub und Gesteinskörnung. Änderung des Planungs- und Baugesetzes. Änderung des Strassengesetzes
- Umsetzung Richtplanvorgabe 2009 resp. 2014
- Gesetzliche Grundlage für die Umsetzung fehlte
- Branche wurde in die Erarbeitung einbezogen
- Vorlage ist praktikabel und wettbewerbsneutral

Modalsplit

- Die wesentlichen Punkte der Vorlage:
  - Bahntransportpflicht nach Aushubvolumen (> 25’000 m3) resp. Gebieten
  - Ersatzabgabe (indexiert) bei Nichterfüllung von 30 Franken / Tonne
  - Mehrkosten von 15 bis 25 Mio. Franken fallen bei der Bauherrschaft an
  - Trennung der Bahntransportpflicht von Gestaltungsplänen (Abbau)

→ Reduktion beim Schwerverkehr: ca. 260 Fahren pro Tag (66’000/Jahr)

→ Keine ökologischen Verbesserungen (Transporte Umschlagplätze)

→Der FKB unterstützt die Vorlage

Modalsplit

- Herausforderungen:
  - Detailregelungen in der Verordnung (Grenzen, Anpassungen in der Planung,
  - Knappe Trassee-Kapazitäten
  - Neue Verladeeinrichtungen und Umschlagplätze
  - Kostensteigerung bei grossen Projekten ca. 2%

→ Ohne diese Vorlage müsste konsequenterweise der Eintrag im Richtplan gestrichen werden.

Fragerunde

Fachverband für Kies- und Betonwerke Kanton Zürich

Ihre Fragen an die Branche

www.fkb-zuerich.ch

Fachverband für Kies- und Betonwerke Kanton Zürich

Besten Dank für Ihr Interesse

Anschliessend Aperitif